

PS: Ich Liebe dich!

ShigurexKyo

Von vamp_aya

Kapitel 1: Wieso immer ich?

Irgendwo in Tokyo.

"Ach, nun hab dich nicht so, 6 Wochen werden dich doch nicht Umbringen."

"OH DOCH UND JETZT LASS MICH IN RUHE!!"

Ayame und Yuki stritten jetzt schon etwa 3 Stunden und jagten sich dabei durch das Ganze Haus.

Shigure musste ihnen teilweise immer wieder ausweichen, wenn er irgendwelche Bücher oder ähnliches in sein Zimmer bringen wollte.

Kyo reichte das schon lange, zweimal hatte er das ganze Haus zusammengebrüllt, aber von Ayame oder Yuki kam keinerlei Reaktion und nun folgte die dritte Standpauke, an diesem Samstagmorgen. Er riss die Tür auf und...

"RUHE, VERFLUCHT! ICH HAB DIE SCHNAUZE VOLL! AYAME, YUKI MUSS AUCH NOCH LERNEN UND ICH WÜRD E AUCH GANZ GERNE NOCH EIN PAAR HAUSAUFGABEN MACHEN!!" ...mit diesen Worten verschwand er wieder in seinem Zimmer, wo er erst mal einen Riesen Schluck Wasser zu sich nehmen musste.

"Blödes Rumgebrülle." fluchte die Katze und schmiss sich wieder vor sein Mathebuch. Eine Stunde später, als er, oh Wunder, wie er selber fand schon 5 Formeln konnte, ging er in die Küche um sich erst mal was zu essen zu machen. Er war müde, Lust zum lernen hatte er auch nicht mehr und schlapp fühlte er sich auch.

Naja auch kein Wunder bei dem Wetter, es regnete und stürmte wie verrückt.

Was Kyo aber auffiel war, das es so ruhig war.

"Shigure?" er hatte ihm einen Tee mitgebracht, er war sowieso in letzter Zeit etwas zu nett, zu seinem Cousin, wie er selber zugeben musste.

"Kyo?" Shigure hatte jetzt schon fünf mal seinen Namen gesagt, aber von Kyo kam keinerlei Reaktion.

"Wie? Oh Entschuldigung, ich war in Gedanken, ich geh dann mal wieder, du willst sicher Arbeiten." Er war schon fast aus der Tür raus, als eine Hand über seine Schulter griff und die Schiebetür verriegelte. Kyo wusste nicht so recht, was er davon halten sollte und drehte sich langsam um. Shigure nahm nun auch seine andere Hand und stützte diese auch an der Tür ab, so das Kyo keine Fluchtmöglichkeit mehr hatte, er senkte seinen Kopf um nicht mehr in Shigures Augen schauen zu müssen.

"Schau mich an!" verlangte Shigure mit ruhiger Stimme. Kyo antwortete darauf nicht, er hielt den Kopf nur weiterhin gesenkt und hinter seinem Rücken hatte er die Hände an die Tür gelegt. Er spürte jeden Herzschlag und Atemzug des Älteren, das machte ihn ganz verrückt, warum wusste er allerdings nicht.

"Kyo, du bist in letzter Zeit irgendwie komisch, du bist ruhig, reagierst kaum auf Yuki und auf meine Kommentare zeigst du auch keine Reaktion." Stellte der Hund fest und schaute dabei zu Kyo, der schon einige Zentimeter an der Tür herabgerutscht war.

"Ich...also..." Stammelte Kyo und rutschte nun endgültig an der Tür runter. Shigure kniete sich zu ihm runter, die linke Hand immer noch an der Tür. Die Rechte legte er vorsichtig an Kyos Kinn und zog sein Gesicht nach oben, sodass er ihn angucken musste.

Shigure durchlöcherte ihn förmlich mit seinen Blicken, in welchen Kyo schon lange... ja was eigentlich, er wusste es selber nicht, aber irgendwas zog ihn an diesen braunen Augen an.

Shigure starrte ihn an, als wenn er versuchen wollte aus Kyos Augen eine Antwort auf seine Fragen finden zu wollen.

>Seine Augen sind so trüb.< dachte Shigure und merkte dabei gar nicht, wie er dabei durch Kyos Haare strich, dieser schaute ihn mehr als nur perplex an. Als der Schwarzhaarige merkte, was er da tat, zog er schnell seine Hand zurück.

"Ich erwarte nachher eine Antwort!" sagte Shigure mit ungewohnt kühler Stimme, entriegelte das Schloss der Tür und setzte Kyo davor. Dieser blickte nun wie ein ausgesetzter Hund oder besser: Kater, die Tür an.

Er beschloss wieder auf sein Zimmer zu gehen, dabei kam er an Yukis Zimmer vorbei und bei ihm schien wohl sein etwas gestörter Bruder zu sein, wie Kyo feststellte, aber was er nicht verstand, warum Yuki, Ayame bei sich rein ließ.

"Na toll Kyo, jetzt hat dich wieder die Neugier gepackt." Meckerte er mit sich selber. Er ging leise zu der Zimmertür der Maus und öffnete sie einen Spalt. Doch was er da sah, ließ ihm fast die Augen raus fallen. Er schaute noch mal kurz zur Seite und wieder zu der Ratte und der Schlange.

>Oh Gott!< Kyo hatte den Kopf gesenkt und ging in Richtung seines Zimmers und musste erst mal verdauen was er zwischen den Beiden Live beobachten durfte.

Er war jetzt schon 30 Minuten in seinem Zimmer und versuchte sich irgendwie abzulenken, er hatte schon alles versucht, aber er bekam diesen Anblick von Yuki und Aya nicht aus dem Kopf.

"Sie haben... sie haben... oh Gott!" Die Katze wollte nicht mal daran denken, aber dieses Bild war einfach nur... abartig.

>Das sind zwei Männer, erst brüllen sie das Ganze Haus zusammen und dann so was.< Der Rothaarige wollte einfach nicht wahr haben, was er da gesehen hatte.

>Ha, eigentlich witzig, ich reg mich über die zwei auf, fühl mich aber selber zu einem Mann hingezogen.<

Kyos Blicke wanderten zum Fenster, die Ganze Zeit schon lag er auf seinem Bett, ihm taten schon sämtliche Knochen weh, vom still liegen. Er stand auf und ging zum Fenster, draussen flogen Kirchblüten umher, man sah es ihm zwar nicht an, aber Kyo liebte Kirchbaumalleen über alles, sie gaben ihm inneren Frieden. Lange Zeit stand er am Fenster und überlegte über dies und jenes, den Gedanken an Yuki und Ayame hatte er auch fast verdrängt. Es war schon Abend als er bemerkte das er gut vier Stunden gegrübelt hatte, was ihn aber nicht sonderlich störte, aber woran er gedacht hatte störte ihn und zwar sehr. Immer nur Shigure, Shigure, Shigure und nochmals Shigure.

"Ach man, warum bekomme ich ihn nicht aus dem Kopf, er ist doch nicht Gott oder so!" Mit diesen Worten ging er aus seinem Zimmer und wollte eigentlich nach draussen um zu trainieren, aber als er gerade die Treppe runter gehen wollte, kam ihm Shigure entgegen.

"Kyo, wo willst du denn hin, es ist schon nach zehn." Fragte Shigure mit verschränkten Armen vor der Brust, was Kyo einen Blick auf den Oberkörper Shigures gab, der mit den Armen, den schon leicht geöffneten Kimono nach oben schob.
>Wow, hat er einen Oberkörper! < schwärmte Kyo vor sich hin, ohne zu merken, dass er die ganze Zeit seinen Cousin anstarrte.

Soooooooo!!! Das war das erste Kapitel!! Kommis sind natürlich erwünscht!!^^
Ciao!^^